Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 16. Oktober 1938

## Nachlass Faulhaber 10018, S. 127

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

Sonntag, 16.10.38, 7.00 Uhr im Hause celebriert.

Schwestern Sigismund und Magdala, letztere kommt von der Ewigen Profess, erstere geht nach Neresheim in Urlaub. <*Über einen*> Professen. Jetzt leichter und bessere Aussichten.

FräuleinHuber: Wegen der Mariensäule habe man erklärt, man wisse noch nicht, ob man von den Katholiken Geld annehmen wird. Soll beim Dompfarrer sich erkundigen.

Lotter und Löw - vier neue Kurse in München, aber auch aufs Land hinaus. Soll ausgebaut werden: 1) Eine Oberleitung in drei Stufen, ich sage: erste Stufe durch einen bischöflichen Kommissar. Eventuell später auch eine Frau. 2) Von den religiösen Männern werben aber nicht drängen. 3) Die Pfarrer sollten mehr tun. Einen kleinen Fonds gründen.

Friesinger: Soll Hürth schreiben, wir könnten nicht schon wieder Kolping fest feiern, aber von mir mille *[Ital. „Tausend“]*. Für das Gesellenhaus hier 200.

Neumaier: Früh 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr arbeitet und ordnet die Faszikel. Vatican sender nahe beim Deutschlandsender, 6 ¼ auf 25 und zwischen 10 und 11 auf 29.

Professor Schumacher und Fräulein Ziegler von der Künstler-Gilde. Montag, 24. Oktober im Vincentinum Andacht in der Kapelle zum Geburtstag von Hartig. Seine biblischen Wandbilder. Theaterstück Apostel spiel und anderes auch von Hugin.